

Kein Kind darf bei seinen Bildungschancen benachteiligt werden. Darum fordern wir, dass Inklusion an allen Schulen vorangetrieben werden muss. Auch für Schüler, deren Eltern nicht die Möglichkeiten einer eigenen Betreuung haben, soll eine dauerhafte Betreuung ermöglicht werden. Hierfür müssen Horte eingerichtet und Ganztagsschulangebote verbessert werden. Die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Kindergärten ist kostenlos zu gestalten.

☒ Kein Schüler soll die Schule ohne Abschluss verlassen. So lautet das Ziel einer gerechten grünen Bildungspolitik. Zudem ist es wichtig, soziale Kompetenzen der Schüler weiter zu för

dern. Deswegen fordern wir, dass qualifizierte Schulsozialarbeiter*innen an allen Schulen eingesetzt werden. Die Möglichkeit zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife sollte es nicht nur an den wenigen überfüllten Gymnasien geben. Vielmehr müssen flächendeckend mehr Oberstufen an den Gesamtschulen eingerichtet werden.

Auch die Musik ist ein wichtiger kultureller Teil dieser Gesellschaft. Wir fordern daher Musikschule als Bildungsauftrag des Landkreises zu begreifen.

Damit Schüler die Bildungsangebote wahrnehmen können müssen die Beförderungsmöglichkeiten unbedingt ausgebaut werden. Dazu gehört auch eine kostenlose Schülerbeförderung für alle.

Noch immer ist Analphabetismus ein Problem in der Gesellschaft. Daher fordern wir funktionierende Konzepte um dieses Problem zu beseitigen.

Immer wieder hören wir in den Nachrichten von Amokläufen an Schulen. Doch auch hier könnten sich solche Vorfälle ereignen. Um so etwas zu verhindern muss die Amoklauf-Prävention an Schulen verbessert werden.

Die Kreisvolkshochschulen in Aurich und Norden erfüllen aus unserer Sicht einen wesentlichen gesellschaftlichen Auftrag im Bildungsbereich. Gerade in der Flüchtlingsarbeit nehmen die KVHSSen eine wichtige Rolle in der Integrationsarbeit ein. Wir wollen sie dabei weiterhin unterstützen.